

ZAK übernimmt Kaufhäuser von Unternehmen Chance

Arbeitsverhältnisse von 19 Mitarbeitern gewinnen dank der tariflichen Absicherung an Stabilität und Sicherheit

Die ZAK Abfallwirtschaft GmbH übernimmt zum 1. Januar 2026 die Kaufhäuser der Unternehmen Chance gGmbH in Lindau und Lindenberg. Alle 19 Mitarbeitenden beider Standorte wechseln ebenfalls zum ZAK. Dieser bietet den Mitarbeitern der Kaufhäuser tariflich abgesicherte, stabile Arbeitsverhältnisse und wird auch die gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Unternehmen Chance erhalten. So können auch weiterhin in den Kaufhäusern Mitarbeiter über Beschäftigungsprojekte in Arbeit gebracht werden.

„Unsere Mitarbeiter dürfen sich endlich über sichere Arbeitsplätze freuen – und das bei einem Arbeitgeber, der im Verbandsgebiet sehr hohe Anerkennung genießt. Dafür hat es sich gelohnt, dass wir nie aufgegeben, sondern immer weiter gekämpft haben“, freuen sich die Geschäftsführerin der Unternehmen Chance gGmbH, Valentina Rist, und Claudia Mayer, Bereichsleiterin ReUse beim ZAK und Verantwortliche für alle ZAK Kaufhäuser im Verbandsgebiet.

Das Unternehmen Chance ist ein gemeinnütziges Unternehmen, das sich für Wertschätzung, Respekt und Nachhaltigkeit einsetzt – mit den Zielen, eine lebenswerte Umwelt zu fördern und Menschen einen Neuanfang zu ermöglichen. Aufbauend auf diesen Werten entstanden die Gebrauchtwarenkaufläden in Lindau und Lindenberg.

Auch beim Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK) haben Abfallvermeidung und Wiederverwendung eine hohe Priorität, denn Waren erneut in den Nutzungskreislauf zu bringen, schont Ressourcen, Energie und die darin gebundene Arbeit. Aus diesem Grund betreibt der ZAK die Kaufhäuser in Kempten und Sonthofen. Die gemeinsame Ausrichtung führte zu einer langjährigen Zusammenarbeit: Seit fast 20 Jahren unterstützt der ZAK die Unternehmen Chance gGmbH durch Spenden und ist seit 2020 Hauptgesellschafter. Seit September 2025 ist der ZAK alleiniger Gesellschafter des gemeinnützigen Unternehmens. Nach Zustimmung der Aufsichtsräte übernimmt die ZAK Abfallwirtschaft GmbH die Kaufhäuser zum 1. Januar 2026.

Fokus liegt auf ReUse

Der beste Abfall ist der, der erst gar nicht entsteht. Inzwi-

schen gibt es viele Möglichkeiten, um Abfälle zu vermeiden. Dinge wiederzuverwenden oder zu reparieren, um deren Lebensdauer zu verlängern, gehören dazu. Die Abteilung ReUse beim ZAK arbeitet deshalb auf verschiedenen Ebenen daran, dass die Quote der Abfallvermeidung so hoch wie möglich ist. „Die Übernahme der Kaufhäuser in Lindau und Lindenberg ist ein folgerichtiger Schritt unserer langjährigen Zusammenarbeit mit Unternehmen Chance: Sie stärkt die Wiederverwendung im gesamten Verbandsgebiet, sichert alle Arbeitsplätze und verbindet sozialen wie ökologischen Mehrwert mit wirtschaftlicher Tragfähigkeit“, sagt Claudia Mayer, ReUse-Bereichsleiterin beim ZAK. Die vier Gebrauchtwarenkaufläden im ZAK-Gebiet verkaufen jedes Jahr mehr als 400.000 Artikel, die als Spende kamen oder auf den Wertstoffhöfen vor dem Container gerettet werden konnten. „Damit müssen wir jährlich 1.000 Tonnen weniger Abfall der thermischen Verwertung zuführen“, berichtet Claudia Mayer.

Neues Erscheinungsbild

Die beiden künftigen Mitglieder der ZAK-Familie wurden bereits in den Digitalisierungsprozess mit eingebunden. Dazu gehört unter anderem, dass ein neues Warenwirt-



Valentina Rist (li.) hat 2024 die Geschäftsführung der Unternehmen Chance gGmbH übernommen. Die gemeinnützige GmbH bleibt auch nach der Übernahme der Gebrauchtwarenkaufläden in die ZAK-Strukturen erhalten und betreibt weiterhin mit 15 Mitarbeitern den Wertstoffhof in der Robert-Bosch-Straße in Lindau. Claudia Mayer (re.) ist beim Zweckverband für Abfallwirtschaft die Bereichsleiterin ReUse und somit für alle ZAK Kaufhäuser im Verbandsgebiet zuständig, zu denen ab 2026 auch die Gebrauchtwarenkaufläden in Lindau und Lindenberg gehören werden.

BZ-Fotos: HGF (1); ZAK (2)

schaftsprogramm eingeführt wurde, mit dem alle Prozesse gesteuert und kontrolliert werden können. Auch die Außenwirkung der Kaufhäuser wird moderner gestaltet. In Lindenberg wurde sogar ein weitaus attraktiverer Standort gefunden, an den das Kaufhaus umziehen soll. „Wir wollen noch stärker auch nach außen hin zeigen, dass wir uns schon längst vom Sozialprojekt hin zu einem attraktiven Kaufhaus für Kundschaft, die bewusst und zu fairen Preisen einkaufen möchte, entwickelt haben“, sagt die Geschäftsführerin des Unternehmens Chance, Valentina Rist.

In den Kaufhäusern finden die Kunden eine vielfältige Auswahl an gut erhaltenen Gebrauchtwaren. Haushaltsartikel, Deko, Möbel und Elektroklein-

geräte gehören dabei zu den größten Warengruppen. Die Gegenstände kommen als Spenden von Privatpersonen direkt an die Kaufhäuser oder über die ZAK Box, die es an den zwölf größten Wertstoffhöfen im Verbandsgebiet gibt. Möbel, Deko- und Einrichtungsgegenstände werden bei Bedarf mit handwerklichem Geschick aufbereitet. Elektrische Geräte sind auf Sicherheit und Funktion geprüft und mit einem Prüfbericht versehen. „Wer hier einkauft, leistet einen wertvollen Beitrag zum Schutz von Ressourcen. Denn jedes wiederverwendete Produkt bedeutet weniger Abfall. Deshalb arbeiten wir mit Leidenschaft daran, dass noch mehr gute gebrauchte Gegenstände, die zum Wegwerfen viel zu schade sind, zu uns gebracht werden. Wir wollen nicht aufhören zu lernen, zuzuhören, um immer wieder auch mutig neue Wege einzuschlagen“, sagt Claudia Mayer.

Die Teams in den Kaufhäusern sorgen mit einer anspre-

chenden Produktpräsentation für ein angenehmes Einkaufserlebnis. „Die Kunden sollen gern zu uns kommen, um in Ruhe zu stöbern. Bei uns finden Sammler, Kreative, Schnäppchenjäger, aber auch Leseratten, Vintage-Liebhaber oder handwerklich Begabte genau das, was sie suchen“, weiß Valentina Rist aus ihrer täglichen Erfahrung.

Paradies für Entdecker

Derzeit herrscht außerdem eine wundervolle Atmosphäre in den Gebrauchtwarenkaufläden. Alles ist liebevoll für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit dekoriert. Viele schöne Produkte aus zweiter Hand, die das Potenzial haben, ein richtig tolles Weihnachtsgeschenk zu werden oder die festliche Atmosphäre zu Hause noch perfekter zu gestalten, machen die ZAK Kaufhäuser zu einem Paradies für Entdecker und Geschenkjäger. Es lohnt sich, vorbeizuschauen!

Heike Grützmann-Förste



Die Gebrauchtwarenkaufläden im ZAK-Gebiet verkaufen jedes Jahr 400.000 Artikel. Das bedeutet 1.000 Tonnen weniger Abfall pro Jahr, der ansonsten in die thermische Verwertung gelangt wäre.



In den ZAK Kaufhäusern gibt es eine vielfältige Auswahl an gut erhaltenen Gebrauchtwaren. Wer dort kauft, leistet einen wertvollen Beitrag zum Schutz von Ressourcen.

ZAK Kaufhaus Lindau
Von-Behring-Straße 6-8

ZAK Kaufhaus Lindenberg
Glasbühlstraße 28

Öffnungszeiten der beiden ZAK Kaufhäuser:

Montag/Dienstag/Donnerstag/
Freitag: von 10 bis 18 Uhr

Mittwoch: von 13.30 bis 18 Uhr

Samstag: von 9 bis 14 Uhr

@ www.zak-kempten.de/reuse